

**Merneser
Marjossier**

**12. Jahrgang
August 2021**



**Dorf-
schelle**

Open-Air-Kier Mernes 2021, von Samstag, den 21.8. – Sonntag, den 22.8.2021

Liebe Merneser,
aufgrund der derzeitigen gelockerten Möglichkeiten der Zusammenkünfte im Außenbereich, soll unsere Kier, der Weihetag unserer Kirche, in diesem Jahr nicht ganz ausfallen.

Nach Absprache in der Vereinsgemeinschaft, haben wir am Kierplatz im Freien eine Open-Air- Veranstaltung in einfacher Form geplant.

Wie schon in den vergangenen Jahren, sind auch am Kiersamstag zuerst zwei Fußballspiele, das Kierbaumaufstellen, da-

nach gehen wir über in gemütliches Miteinander bei Flaschengetränken, Bratwurst und Musik vom Band.

Der Sonntag beginnt mit dem Festgottesdienst, auch als „Open-Air-Veranstaltung“ auf dem Friedhofsplatz . Danach hören wir die Kierrede der Kierburschen, die Musik spielt auf, anschließend geht es auf den Festplatz zum Kierfrühschoppen mit der Merneser Blasmusik und offenem Ausklang.

Hier noch ein geordneter Überblick:

Open-Air-Kier Mernes:

15.00 Uhr Fußballspiel: 2. Mannschaft Mernes/Burgjoß gegen Mittelgründau II

16.00 Uhr Aufstellen des Kierbaumes

17.00 Uhr Fußballspiel: 1. Mannschaft Mernes gegen Burgjoß

19.00 Uhr Open-Air-Kier

Sonntag, 22. August

10.00 Uhr Festgottesdienst auf dem Friedhofsplatz mit Gräbersegnung, anschließend die Kierrede der Kierburschen vor der Kirche und Aufspielen der Musik

11.00 Uhr Frühschoppen mit der Merneser Musik

Offener Ausklang

Natürlich ist an beiden Tagen eine Registrierung notwendig, die schriftlich oder mit der Luca-App möglich ist.

Kurzinfo aus der letzten Ortsbeirats- sitzung Ende Juni:

- Das Ortsteilbudget , das uns seitens der Stadt zusteht, wurde verwendet für einen Druck der historischen Spessartkarte in Eingangsbereich der Auenhalle, im Schwimmbad für die Erneuerung des durch den Sturm zerstörten Zeltes, eine Bank und ein Sandkasten. Evtl. wird noch ein Sonnensegel für das Planschbecken angeschafft.
- Eine Geschwindigkeitsbeschränkung vor dem Ortseingang Mernes aus der Richtung Bad Soden Salmünster wird angeregt. Ebenso Kontrollen an den beiden anderen Ortseingängen.
- Da die Belastung des Schwerlastverkehrs ständig zunimmt und zur zunehmenden Lärmbelästigung und Straßenzerstörung im Ortsbereich führt, wurde wiederholt dringend eine Überprüfung gefordert, ob es sich um „Mautumgeher“ handelt, welche die Strecke Richtung Sinnatal nutzen.
- Das Fehlen von Baugelände in Mernes wurde zum wiederholten Male angemahnt und eine unbedingte Beschäftigung des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung mit dieser Thematik eingefordert.
- Das lange versprochene öffentliche WLAN ist immer noch nicht richtig funktionsfähig. Hier soll wiederholt nachgefragt werden.
- Die durch Telekom zerstörten Wege und ihre geforderte Instandsetzung werden seitens der Stadt immer noch mit der Firma verhandelt.
- Des Weiteren wurde zur Reparatur folgendes angemerkt: die kaputte Treppe an der Bushaltestelle im oberen Dorf, Stolpersteine am Eingang Talstraße, Straßenschäden im Voreller.
- Die Anfrage nach der Entwicklung des Radwegekonzeptes und der Anbindung an den R3 blieb offen. (ED)



Für die Glückwünsche und
Aufmerksamkeiten zu meinem

75. GEBURTSTAG

möchte ich mich herzlich bedanken.

Roland Kistner



Berthold König GmbH

kistner
Partyzelte und Getränkehandel



Spieltermine im August 2021

VORBEREITUNGSSPIEL

Donnerstag, 05.08.2021 19:00 Uhr
 FSV Mernes – Oberndorf II

KREISLIGA B

Sonntag, 15.08.2021 13:00 Uhr
 Meerholz II - FSV Mernes

Samstag (Kiersamstag),
21.08.2021 17:00 Uhr
 FSV Mernes - Burgjoß

Sonntag, 29.08.2021 19:30 Uhr
 Spielfrei !!!

KREISLIGA C

Sonntag, 15.08.2021 13:00 Uhr
 Neuses II – SG Burgjoß/Mernes

Samstag (Kiersamstag),
21.08.2021 15:00 Uhr
 SG Burgjoß/Mernes – Mittelgründau II

Sonntag, 29.08.2021 15:00 Uhr
 Lettgenbrunn – SG Burgjoß/Mernes

Einladung

**Herzliche Einladung
 zum Ausflug ins**

„Ratzerod“

Führung: Herr Peter Ommert

Mittwoch, den 25. August 2021

**Treffen: 13.00 Uhr –
 Auenhalle in Mernes**

wir fahren ab der Auenhalle, in Fahr-
 gemeinschaften oder – ganz nach
 Belieben – direkt nach Marjoss
 13.15 Friedhof

bitte anmelden bei:

- Petra Gaul 1338 oder Karin Müller
 918787 oder in der App

Wir können beide Stätten mit dem
 Auto anfahren!

**Achtung, Achtung – Treffen in
 Coronazeit:** Mund- & Nasenschutz
 tragen – Abstand halten – keine
 Gegenstände austauschen – kein ge-
 meinsames Essen!

Die nächste Dorfschelle erscheint
 am 01. September 2021.
 Beiträge bitte bis **20. August** an
dorfschelle@amberg-werbung.de.



JEMA
 SCHREINEREI & METALLBAU
 Am Stacken 1 • 63628 Bad Soden-Salmünster
 Telefon: 06660 – 43999360
www.jema-bauelemente.de



*Massagen & Yoga
 mit Herz*
 Christine Müller
 Untere Au 8
 63628 BSS-Mernes
 06660/918910

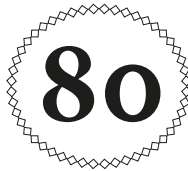
Kath. Kirchengemeinde

Gottesdienstzeiten im August

Sonntag, 01.08.21	10.30 Uhr
Heilige Messe	
Mittwoch, 04.08.21	19.00 Uhr
Heilige Messe	
Samstag, 07.08.21	18.00 Uhr
Vorabendmesse	
Mittwoch, 11.08.21	19.00 Uhr
Heilige Messe	

Sonntag, 15.08.21	9.00 Uhr
Heilige Messe	
Mittwoch, 18.08.21	19.00 Uhr
Heilige Messe	
Sonntag, 22.08.21	10.00 Uhr
Heilige Messe zur Kirchweih	
Mittwoch, 25.08.21	19.00 Uhr
Heilige Messe	
Sonntag, 29.08.21	10.30 Uhr
Heilige Messe	

*Nicht jedem
hier auf Erden*



*ist von Gott beschieden
alt zu werden*

HERZLICHEN DANK

meiner Familie, Verwandten, Freunden und Bekannten
für die vielen Anrufe und Geschenke, Pfarrer Schneider für die
schönen Worte, dem Sportverein und der Stadt Steinau

Heinrich Schüßler

Marjoß, im Juni 2021

Bitte um Beachtung

Ab dem 28.06.21 bleibt unser Geschäft in den Sommermonaten
vorübergehend **montags Nachmittags geschlossen**.

Mein Markt · Jossastraße 1 · 63628 BSS-Mernes

kistner
Partyzelle und Getränkehandel

Metallbau · Kunststoff-Fenster

Alfons Ziegler

Inh. Patrik Harnischfeger

CNE
SOLUTIONS

Lieber Naturschützer,

hier ein ganz tolles Foto für euch. Heute habe ich das Hornissennest in unserem Garten entdeckt, in einem unbewohnten NABU-Nistkasten. Wir sind den ganzen Sommer ohne Wespen- und Mückenplage geblieben und wissen nun, wem wir das zu verdanken haben. Die Hecke wird nun erst im Winter geschnitten und wir halten uns dem Nest fern. Aber die sind



wirklich ganz friedlich. Im Mai oder Juni hatte sich zweimal eine Hornisse abends bei offenem Fenster ins Wohnzimmer verirrt. Ich habe sie ganz ruhig mit einem Keschel aufgenommen und nach draußen gebracht. War gar kein Problem. Also ich kann nur sagen, ein Hornissennest ist kein Grund zur Panik, sondern eine große Freude.

Anmerkung: Die Veröffentlichung der Zeilen und des Bildes erfolgte nach vorheriger Rücksprache mit einer in Gelnhausen-Höchst wohnhaften Frau, die im Besitz eines Mernerer-Nistkastens ist. Nachdem im November das Leben in dem Hornissennest erlosch und bekanntermaßen ein altes Nest nicht wiederbesiedelt wird erfolgte ein Reinigen, in der Hoffnung einer erneuten Besiedelung im Folgejahr. Keine Besiedelung durch Hornissen, Vögel, Fle-

dermäuse oder anderem Getier in diesem Jahr, worüber sie verständlicherweise etwas enttäuscht ist.

Über blühende Wegränder, Flächen und Mulcharbeiten erhielten wir folgende, mündliche Meldungen:

- Habt ihr das gemacht, das blüht ja so schön im Börnweg, am steinigen Berg, im Kammerfest, im Lochs, hinter dem Sportlerheim. (Ja, wir haben das gemacht. Über den wenig besuchten Klinger gab es keine Meldung.)
- Schön, die informative Ameisenhaufen-Beschilderung. (Auf Nachfrage worden vier Schilder an einen Imker aus der Gem. Jossgrund übergeben.)
- Dieses Jahr wurde nicht bzw. später gemulcht. (Dies ist auch uns positiv aufgefallen. U.a. gibt es hierdurch weniger

FRISÖR
KAMM INN

Med. Fusspflegepraxis
Sabine Rück (Podologin)

Ihr Spezialist für den diabetischen Fuss

Rohrbacherhof 1
36396 Marjoss

Tel. 06660-3719627
Termine nach Vereinbarung




SOLARSTROM
HARNISCHFEGER

Verluste unter Heckenbrüter.)

- Einmal drehten Spaziergänger um, da man über den hohen Grasbewuchs einen Zeckenbefall befürchtete. (Dies ist durchaus möglich. In einem Park mit Grasbewuchs auf Rasenhöhe ist die Gefahr eines Zeckenbefalls weitaus geringer. Um Zeckenbefall gänzlich zu vermeiden ist das Spaziergehen auf asphaltierten Wegen ratsam.)
- Hohes Gras hält aus verschiedenen Gründen (Blütenstaub, Nässe, Zecken) Spaziergänger davon ab bei Verkehr zur Seite zu treten und behindert die Sicht in Kurven. (Falls erforderlich genügt das Mulchen/Mähen einer Wegseite. Niedrige oder gemulchte Wegrandvegetation ist kein Garant dafür, dass alle Spaziergänger ein Schrittmchen zur Seite gehen und fahrende Zeitgenossen ein Stückchen zur Seite fahren.)

Anmerkung: Vor Beginn des kommunalen Mulchens an Wegrändern wurde sich in diesem Jahr und erstmals in Mernes darauf verständigt, dass an Hecken ein jährliches Mulchen erforderlich ist, um die Heckenausbreitung über Wurzeläusläufer in den Weg zu verhindern. Dem entgegen ist ein Mulchen an Wegrändern mit reinem Grasbewuchs nicht bzw. nur in Ausnahmefällen erforderlich. Je höher ein Mulchen oder Mähen erfolgt, umso weniger Tierchen kommen zu Schaden.

Reiner Ziegler

Termine (unter Berücksichtigung der Corona-Regeln)

- Jeden Donnerstag, 9:30 Uhr, Treff der Aktivtruppe auf NABU-Gelände in Mernes
- Infoabend am 10.08.2021, 19:30 Uhr, auf dem NABU-Gelände in Mernes.



Leute in Mernes

Interview mit Leonard Schneider – 15 Jahre, Schüler der Friedrich-August-Genth-Schule, kommt in die 10. Klasse, spielt Fußball bei der JSG Jossgrund und trainiert beim FSV Mernes, jobbt im Getränkemarkt.

Leonard, Du hattest 5 Monate lang keinen Präsenzunterricht an der Schule. Wie war es für Dich, von zu Hause aus zu lernen?

Daheim ist es mit der Konzentration was anderes, da war ich schon ein bisschen abgelenkt – vom



FÜTTERN MIT SYSTEM

VERTRIEBSPARTNER LENZ

WOLF

Fliesengestaltung

Handtalstr. 24, 63637 Jossgrund

Tel. 06059 907 200

Mobil 0176 608 126 33

Handy und so. Die Struktur hat gefehlt. Sonst steht man auf und geht zur Schule. Zu Hause hat man keine Unterstützung durch die Lehrer. Manchmal hatten wir Livekonferenzen, manchmal Arbeitsaufträge. Wenn man da unkonzentriert ist, muss man halt abends noch was für die Schule machen.

Kamst Du mit der Technik für das Homeschooling zurecht?

Die Ausstattung habe ich und das hat auch alles funktioniert. Weil Maximilian Abschlussprüfung hatte und mein Laptop besser ist als seiner, mussten wir uns arrangieren und auch mal auf einen anderen PC ausweichen. Aber das ging.

Sind Freundschaften während des Lockdowns in die Brüche gegangen?

Nein, das nicht. Manche Freunde habe ich die ganze Zeit nicht gesehen und hatte auch keinen Kontakt. In der Schule war dann trotzdem alles wieder da. Aber mit vielen hab ich mich über Discord (eine Internetanwendung) ausgetauscht. Da war den ganzen Tag jemand online und man konnte häbbeln.

Wie hast Du Deine Freizeit ohne Vereine gestaltet?

Der Fußball hat gefehlt. Das ist jetzt eine große Befreiung, auf dem Fußballplatz mit anderen zusammen ein Spiel zu gucken. Sportlich hab ich mich fit gehalten – mit Training zu Hause oder beim Joggen. Ich war auch oft mit Josef auf dem neuen Soccerfeld. Aber natürlich war ich auch viel daheim auf der Couch.

Wie war es als, als Du wieder zur Schule gehen durftest/musstest?

Ich gehe nicht allzu gern zur Schule, aber es hat mich schon gefreut, als es wieder losging. Mir darf man beim Lernen keine zu freie Hand lassen (grinst). In der Schule bin ich produktiver als daheim. Das ist ja auch Sinn und Zweck des Ganzen. Mit

den Corona-Regelungen in der Schule lässt es sich leben. Das ist völlig in Ordnung mit den Masken und den Tests. Was soll man sich sträuben! Es nervt halt. Wir wollen alle, dass der ...dreck wieder weggeht. Ich habe keine große Angst vor Ansteckung, wir sind ja jung. Corona-Leugner finde ich schwachsinnig.

Glaubst Du, dass Lehrinhalte auf der Strecke geblieben sind?

Nein. Wir haben über den Lernstoff im Homeschooling Arbeiten geschrieben. Der Lehrplan wurde durchgezogen. Auch mein Praktikum im letzten Herbst hat stattgefunden. Ich war bei der Woco. Dort gibt es eigene Ausbilder und eine Ausbildungswerkstatt. Es gab klare Regeln... kein Problem.

In der Presse liest man immer wieder, dass Kinder und Jugendliche die Verlierer der Pandemie sind. Stimmt das?

Ja! Abends fortgehen ging gar nicht. Soziale Kontakte. Neue Leute kennenlernen! Die Kier hat nicht stattgefunden! Das hat gefehlt! Dass man Rücksicht nehmen muss, war klar. Wenn es die Lösung ist, stehen wir das durch.

Was planst Du in den Sommerferien?

Ich hab nichts Besonderes geplant. Mit Leuten zusammen sein. Wir haben ja unsere Hütte, da können wir uns treffen. Mal ausschnauen von dem Stress und dann mit voller Kraft ins neue Schuljahr.

Was findest Du schön in Mernes, was vermisst Du?

(Wie aus der Pistole geschossen:) Note 1 für das Soccerfeld! Das ist toll, dass man das nutzen und dort Fußball spielen kann. Es ist einfach ein schöner Platz, um sich zu treffen. Auch das Schwimmbad ist ein großes Plus. Das haben andere Gemeinden nicht. Ich bin in Mernes ganz zufrieden. Ich nutze auch die öffentlichen Verkehrsmittel und fahre mal mit anderen nach Frankfurt

Ich hab ja das Hessenticket.

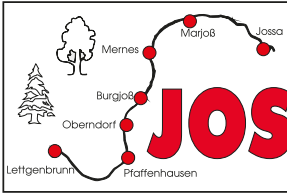
Möchtest Du noch etwas ergänzen?

Dass es letztes Jahr keine Kier gab, war sehr, sehr schade! Über den Status der Kier brauchen wir nicht zu reden. Die bedeutet in unserem Alter viel. Da ist man die ganze Zeit unten und unter Leuten. Vielleicht

kann dieses Jahr die Kier wenigstens in kleinem Rahmen stattfinden.

Danke, Leonard, für das Gespräch und viel Spaß in den Sommerferien!

G. Pfahls



JOSSA-APOTHEKE e.K

Cedric Oklmann

WIR BILDEN AUS!

Die Jossa Apotheke bietet Ausbildungsplätze für PTAs und PKAs, sowie PJ-Plätze für Pharmazeuten.

DEIN START IN EINEN SICHEREN ARBEITSPLATZ!

AUSBILDUNG ZUM/ZUR PHARMAZEUTISCH-TECHNISCHEN ASSISTENTEN/IN

PERSÖNLICHE INTERESSEN UND FÄHIGKEITEN

- Wenn du dich schon in der Schule für naturwissenschaftliche Fächer interessiert hast, wird dir die PTA-Ausbildung sicher gefallen.
- Themen rund um die Gesundheit interessieren dich.
- Du bist ein sehr verantwortungsbewusster Mensch – auch gegenüber anderen.
- Du kannst dich in die Lage anderer hineinversetzen und kannst gut zuhören.
- Du hast ein freundliches Auftreten und ein gepflegtes Erscheinungsbild.
- Für deine schulische Ausbildung solltest du auch Interesse an Forschungsaufgaben mitbringen – in deinem Beruf wirst du auch im Labor arbeiten.

AUSBILDUNG ZUM/ZUR PHARMAZEUTISCH-KAUFMÄNNISCHEN ANGESTELLTEN

PERSÖNLICHE INTERESSEN UND FÄHIGKEITEN

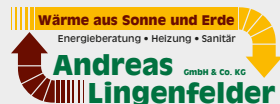
- Dein siebter Sinn für Ordnung und Organisation zeichnet dich aus.
- Du hast Freude an gestalterischen und kreativen Aufgaben, wie zum Beispiel Dekorieren.
- Dein Auftreten ist selbstsicher und du behältst einen kühlen Kopf in stressigen Situationen.
- Du hast gute Deutschkenntnisse und eine sichere Rechtschreibung.
- Du hast keine Berührungängste mit betriebswirtschaftlichen oder wirtschaftlichen Themen.
- Das Thema Gesundheit findest du spannend und du beschäftigst dich gerne damit.

Informationen zu den Ausbildungsberufen und zum Studium findest du auf <https://www.apotheken-karriere.de>


DRUCKSACHE
GRAFIK PRINT VEREDELUNG

Lohrer Straße 15 | 63637 Jossgrund
Tel: 0 60 59 - 6 51 96 60


power line
Computer
Stephan Streicher


Wärme aus Sonne und Erde
Energieberatung • Heizung • Sanitär
Andreas Lingenfelder
GmbH & Co. KG

Grüß Gott, hier spricht die Maus!

Manche Dinge verstehe ich besser, wenn man sie mir an handfesten Beispielen erklärt. Pfarrer Göller erklärte z. B. anhand eines Schwartemagens und Gurken, wie es sich mit dem Reich Gottes verhält. Das Senfkorn im Schwartemagen und im Gurkenglas ist winzig klein. Sät man es aber aus, wird der Busch 2 Meter hoch. So ist es auch mit dem Glauben. Wenn man ihn wachsen und reifen lässt, wird etwas Großartiges daraus. Jetzt ist der Groschen gefallen: Hat man den Grundstein gelegt, kann man getrost mal die Füße hochlegen und Gott einen guten Mann sein lassen. Der macht das schon!

Neulich hat mich der Pfarrer auf die Palme gebracht: „Wer nicht einmal pro Woche seinen Sonntagsrock anzieht, wird zum Tier“, hat er den Gottesdienst eingeleitet. Also, was soll ich denn dazu sagen. Ein Tier zu sein ist ja nichts Schlimmes. Ich bin sehr gern eine Maus. Um es genau zu sagen, gehöre ich zur Gattung der katholischen Rennmäuse und ich trage keinen Rock: Ganz bestimmt nicht!!! Aber ich genieße es, sonntags Ruhe zu halten und über Gott und die Welt nachzudenken. Dann erzählte der Pfarrer noch, dass Jesus in seiner Heimat keine Wunder vollbringen, sondern nur einige Kranke heilen konnte, da er bei seiner Familie und allen, die ihn schon als Kind kannten, kein Ansehen genoss. Ja, ja, das kennt man ja: Der Prophet im eigenen Land gilt nichts. Wo

kein Glaube herrscht, gibt es eben auch keine Wunder! Selbst schuld! Da kann man sich mal an die eigene Nasenspitze fassen. Ich jedenfalls werde künftig meine Nase nicht mehr so hoch tragen, wenn mir eine Feldmaus wieder so schlau daherkommt. Wer weiß, vielleicht ist sie ja ein Prophet? Wie schön, dass Pater Robert gut aus dem Urlaub zurückgekehrt ist. Er war an der Mecklenburgischen Seenplatte. Bis zur nächsten Mutterkirche musste man 75 Kilometer weit fahren. Die reinste Diaspora! Die Leute auf den kleinen Orten waren sicherlich heilfroh, dass Pater Robert dort die Messe gelesen hat. Wir können echt froh sein, dass wir eine Kirche im Dorf haben. Und da wollen wir sie auch lassen.

In der Predigt hat Pater Robert uns gefragt, ob wir Fußballfans sind. Na aber hallo! Jedenfalls bis die Deutschen rausgeflogen sind, waren wir ein Volk von Nationaltrainern und Fußballexperten. Pater Robert ist auch einer. Er erklärte uns, dass eine erfolgreiche Fußballmannschaft nicht nur Experten und hervorragende Spieler braucht, sondern vor allem Teamgeist und ein gemeinsames Ziel. Genauso war es auch, als Jesus seine Apostel ausschickte, um den Glauben zu verbreiten. Sie brauchten keine besondere Befähigung oder gar Zeugnisse. Sie sollten auch nichts mitnehmen, als das, was sie auf dem Leibe trugen. Sie brauchten nur Begeisterung. Und sie sollten sich zu zweit auf den Weg machen. Wenn sie irgendwo nicht willkommen waren, dann sollten sie weiterziehen und den Staub von ihren Füßen schütteln. So einfach kann es sein: Man muss nur

Holzstudio
DESCH
Kompetenz in Holz



überzeugt sein und sich trauen!

Der heilige Franziskus vertrat sogar die Ansicht, dass man allem Hab und Gut entsagen und Geld gar nicht erst in die Hand nehmen sollte. Na ja, das stelle ich mir dann schon schwierig vor. Was wohl Burkhard dazu sagt, wenn man ohne Geld an der Kasse steht? Aber Pater Robert hatte die Lösung parat: Zum Glück gibt es ja heute Scheckkarten!

Wo wir gerade beim Fußball waren: Pfarrer Sippel war vor einigen Wochen in Mernes, um über den hl. Josef zu predigen! Bei dieser Gelegenheit hat er von seiner Begegnung mit dem FSV Mernes beim Relegationsspiel in Salmünster gesprochen. Sippel damals noch Kaplan - war für Salmünster angetreten und hat seine Hand ins Spiel gebracht, ohne dass der Schiri dies gesehen hat. Am Ende ging das Spiel für Mernes ungünstig aus, weshalb Pfarrer Sippel vor diesem Termin in Mernes einigen Respekt hatte. War aber nicht nötig! Es hat ihm keiner krumm genommen.

Fußballspielen ist schon eine feine Sache. Ich trippel gerne mit meiner Pille – einer wirklich runden Haselnuss - in dem alten Orgelprospekt herum. Solange die Orgel renoviert wird, ist das Gehäuse ja sowieso leer. Zwi-

schen den Balken ist mein Tor. Da kann ich nach Herzenslust Fallrückzieher und Kopfbälle üben.

Als Pfarrer Göller mit Luise und einigen anderen Leuten zu dem Orgelbauer gefahren ist, hab ich die Gelegenheit beim Schopfe gepackt und mich heimlich ins Auto geschmuggelt. In der Werkstatt vom Bauer Schmidt lagen überall fein säuberlich sortiert jede Menge Holzteile herum – ein richtiger Abenteuerspielplatz für neugierige Mäuse! In der Mitte stand der Spieltisch mit den vielen Registern, dahinter die großen und kleinen silbernen Pfeifen und darunter die Windlade und die Balganlage. Den Balg kann man sogar mit dem Fuß betätigen, dazu braucht es aber einen Messdiener mit Ausdauer und Beinmuskeln. Vielleicht einen Fußballer? Ich hab es beim besten Willen nicht geschafft und bin dann lieber auf die größte Pfeife geklettert und mit einem Affenzahn hinuntergerutscht – wie in einer Röhrenrutsche. Super cool!



Günter Müller

Salmünstererstr 9a
63628 Mernes

Balkon + Terrassengeländer
Innen- und Außentrepfen

DEVK

Agenturvertretung Jochen Arnold
Tel. 0160-7917814

Als der Organist kam und zu spielen begann, hab ich mich schleunigst in Sicherheit gebracht. Das war vielleicht laut! Aber auch wunderschön. Mit meinen großen Ohren bin ich darin Experte! Dabei hat das wichtigste Register, das Prinzipal, noch gefehlt. Damit wird er Klang noch voller, hat der Orgelbauer geschwärmt. So zärtlich wie er die Orgel betrachtet, glaube ich ihm das auch. Ganz fertig ist sie allerdings noch nicht, es gibt noch einiges zu reparieren, aber bald steht sie wieder in Mernes.

Ich war gerade ganz vertieft darin, auf zwei Pfoten über die Fußpedalen zu balancieren, als plötzlich die Tür ins Schloss fiel und es still wurde in der Werkstatt. Oweia – wo waren die denn jetzt alle! Zum Glück hat Pfarrer Göller die Tür noch mal weit geöffnet und ich konnte ungesehen hinausschlüpfen. Manchmal habe ich den Eindruck, er weiß, dass ich da bin.

Am 14. Juli ist der Gedenktag des hl. Kamillus. Pater Robert kennt immer die schönsten Anekdoten. Kamillus wollte in den Franziskaner-Orden eintreten, dort hat man ihn aber abgewiesen, dann er litt unter einer schlimmen Wunde am Fuß. Daraufhin ging Kamillus nach Rom, pflegte dort Kranke und gründete einen eigenen Orden für Pflegekräfte, die Kamillianer. Einmal hatte der Papst seinen Besuch angekündigt und man verlangte von Kamillus, er solle dem Anlass gebührend seinen Pflegekittel ablegen und ein Gewand tragen. Kamillus antwortete darauf: Wenn ich mich in den Kranken um Christus selbst kümmere, dann kann ich mich für seinen

Stellvertreter nicht extra umziehen!

Wenn in der Kirche gerade nichts los ist, dann spiele ich oft „Wer sitzt wo?“. Dabei flitze ich durch die Kirche, schnuppere an jedem Sitz und überlege, wer wo gesessen hat. Ich bin schon richtig gut. Bei der jungen Frau riecht es nach Parfüm, nach Schuhpaste bei dem älteren Mann. Wo der drahtige Dunkelhaarige saß, steigt mir Rasierwasser in die Nase, Hustenbonbons wittere ich am Platz der Oma und wo es nach Bonbons duftet, hat der kleine Junge

gesessen. Wenn ich mich richtig doll anstrenge, kann ich sogar riechen, wo die Leute in der nächste Woche sitzen. Aber wer gar nicht kommt, den kann ich auch nicht riechen!

Jetzt ist keine Zeit mehr zum Spielen, denn ich muss dringend Schlüpp basteln. Ruckzuck ist Kiersonntag und bis dahin ist noch viel zu tun. Auf jeden Fall will ich bei den Kierburschen dabei sein. Strohhut und Halstuch hab ich schon bekommen. Ich baue darauf, dass die Kier ausgegraben wird. Hoffentlich lassen mich die Kierburschen nicht hängen.



Euer Peterchen

Text: G. Pfahls

Zeichnungen: K. Streicher



Bauservice Sanierung
Montage Gestaltung
Beratung

Theodor Müller

Gasthaus • Pension • Biergarten
Zum Jossatal

KINDERFEUERWEHR MERNES

Ein Vormittag bei der Feuerwehr

Einen spannenden Vormittag erlebten sechs der acht zukünftigen Schulkinder der Kita St. Bonifatius in Mernes.

Gegen 9.30 Uhr wurden sie und ihre Betreuerin K. Kleespies mit den beiden Fahrzeugen der FFW Mernes abgeholt und in das Feuerwehrgerätehaus gebracht.

Nach einem gemeinsamen Frühstück bekamen die Kinder die Beladung des LF8 (Löschfahrzeugs) gezeigt und anschließend durften sie sich nach einer kurzen Erklärung und Einweisung an der Wasserentnahme am Hydranten probieren.

Die Kübelspritze wurde ausgiebig, vor allem zum gegenseitigen Nassmachen, benutzt und am Ende wurde noch ein kleiner Wettkampf bestritten.

Nachdem alle Fragen der Kinder beantwortet waren ging es mit den beiden Feuerwehrfahrzeugen wieder zurück zur Kita.

Wir von der FFW Mernes würden uns freuen, bei dem ein oder anderen Kind die Lust auf unsere Kinderfeuerwehr geweckt zu haben.

Nach den Sommerferien findet der erste Unterricht am 31. August am Feuerwehrgerätehaus in Mernes – und ab da im 14tägigen Rhythmus statt.

Und nun noch eine Bitte in eigener Sache: Wir suchen Verstärkung bei der Betreuung der Feuerwehr-Kinder. Feuerwehrspezifische Kenntnisse sind nicht erforderlich, nur Spaß bei der Arbeit mit Kindern. Wer Interesse hat meldet sich bitte bei Eric Göbel, Tel. Mernes 919098 oder Denis Hartwig 0170-2902862



Mühlbachweg 3 | Im ersten Stock des Kitagebäudes

www.bibkat.de/koebmernes

Unsere Medienvielfalt online entdecken!

Anmelden zum WHATSAPP NEWSLETTER:

WHATSAPP herunterladen,

Tel. 0151-70326777 im Adressbuch speichern,

das Wort „START“ per WHATSAPP an den KÖB Mernes Kontakt schicken.

Diözesantag der Büchereien des Bistums Fulda



Am Samstag, den 3.7.2021, fand der diesjährige Diözesantag im Priesterseminar Fulda statt. Auftakt bildete der Gottesdienst mit Bischof Dr. Michael Gerber im Dom zu Fulda. Es folgte die Überreichung von 50 Ehrenurkunden und Zertifikaten im Hof des Priesterseminars. Etwa 70 Büchereimitarbeiterinnen waren gekommen, um Erfahrungen auszutauschen. Bischof Gerber

betonte die Wichtigkeit von Ehrenamt und Büchereiarbeit.

Von der Bücherei Mernes bekamen eine Ehrenurkunde:

- Anette Ziegler für 26 Jahre
- Marion Grant für 25 Jahre
- Regina König für 15 Jahre

Wir freuen uns, dass Martina Gross seit 2017 im Team ist.

Die Bücherei bleibt vom 03.08. – 18.08.2021 geschlossen!

Wir wünschen euch schöne Ferien!

(MG)

**Pizzeria
L'Angolo**

Matthias Schaeffer

Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater

63628 Bad Soden-Salmünster/Mernes
Jossastraße 8

Tel. 0 66 60/3 71 69 30 • Fax 0 66 60/3 71 69 35

Mail: info@schaeffer-stb.de



Nowak
Bestattungen

Vorsorge zu Lebzeiten.
Fürsorge im Trauerfall.

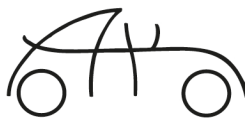
Wir sind da,
wenn Sie uns brauchen.
Jederzeit!

Tel. 06056 - 1420

www.nowak-bestattungen.de

Nowak Bestattungen
Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92

Nowak Bestattungen
Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster



AUTOHAUS KÖHNE

AUTO CHECK



Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Im Gewerbegebiet 4 • 63637 Jossgrund/Burgjoß
Tel. (0 60 59) 18 00 • Fax 0 60 59-18 41 • Mail: koehnstefan@web.de

Öffnungszeiten der Waschanlage:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 8.30 – 16.00 Uhr

Unser Waschangebot;

ab **6,50 €** bis **12,95 €**



www.autohaus-köhne.de

„Macht Sinn! On Tour“ – ein etwas anderer Gottesdienst



Mit „Macht Sinn on Tour“ setzte sich das Macht-Sinn-Team um den vorsitzenden Pfarrer der evangelischen Christusgemeinde in Sinntal und Marjoß, Arne Schmitz, am Samstag, den 26. Juni in Bewegung: Mit einem Reisebus (ein Oldtimer der Firma Sauer aus Uttrichshausen) wurde nach Stationen in Heubach, Weichersbach, Sterbfritz und Altengronau zum Abschluss der Veranstaltungsreihe Marjoß angefahren. Hier wurde um 21 Uhr im Pfarrgarten unter dem Motto „**Ich will dich segnen – Du sollst ein Segen sein feiern wir –**

ganz nach „Fahrplan“ eine Andacht abgehalten, zu dessen Schluss sich die Gottesdienstbesucher ihren individuellen Segen abholen konnten. Unterstützt wurde das Ganze vom Posaunenchor Marjoß. Der lauschige Sommerabend trug zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Bankverbindung

Vereinsgemeinschaft Mernes

IBAN: DE69 5066 1639 0005 6325

87 BIC: GENODEF1LSR

Aktuell
Lohnsteuerhilfeverein e.V.



Alexander
Breitenberger

FARBENSPIEL

Alexander Alperstedt
Maler- und Putzarbeiten
36396 Steinau-Marjoß
Mobil: 0170-229 05 76

Jagdgenossenschaft Marjoß - GJB Marjoß -

Gemäß § 7 der Satzung der Jagdgenossenschaft Marjoß, lade ich hiermit alle Jagdgenossen zur **Genossenschaftsversammlung** am

Freitag, dem 27. August 2021, 20:00 Uhr

in den Landgasthof „Charlott“ in Marjoß ein.

Tagesordnung

- 1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Bericht des Pächters**
- 3. Grußworte des Bürgermeisters Christian Zimmermann**
- 4. Bericht des Vorstandes**
- 5. Bericht des Kassierers**
- 6. Bericht der Kassenprüfer**
- 7. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachterlöses 2020.**
- 8. Neuwahl von 2 Kassenprüfern**

Anträge zur Tagesordnung können bis zum Freitag, dem 13. August 2021 bei Karl-Heinz Ruppert schriftlich unter Nachweis der Eigentumsfläche eingereicht werden.

Mit freundlichem Gruß



Karl-Heinz Ruppert

- Jagdvorsteher -

schaub
Schuhtechnik

63607 Wächtersbach 63584 Gründau-Lieblos
Poststraße 28 In der Aue 3
Fon 0 60 53/25 33 Fon 0 60 51/47 47 552

www.schaub-schuhtechnik.de



Heizung • Sanitär
Regenerative Energien

Belgischer Schmetterlingsforscher weist in Marjoß in einer Nacht 76 Nachtfalterarten nach

Wenn man ein Ferienhaus auf einer weltweiten Onlineplattform anbietet, gehört Vielfalt zum Tagesgeschäft. Steht das Ferienhaus mitten im Grünen trifft diese Vielfalt auf Artenvielfalt. So trug es sich zu im Juni 2021 im Spessarthüttchen in Marjoß. Philippe del Farra, ein belgischer Laien-Lepidopterologe (Schmetterlingskunde) der Organisation „Papillons de Belgique“, war mit seinen beiden Söhnen zu Gast in unserem Ferienhaus, um in der Nähe von Bischofsheim in der Rhön Schmetterlinge zu beobachten und zu fotografieren. Er war zufrieden mit der Ausbeute von insgesamt 23 Tagfalterarten.

In der Nacht baute Phillippe del Farra - weil es sich anbot - an unserem Spessarthüttchen eine „Lichtfalle“ auf. Dabei ist es ihm gelungen, ganze 76 verschiedene Nachtfalterarten zu identifizieren, zu fotografieren und mit Ortsangabe im Internet auszustellen. Herr del Farra betonte dabei, dass alle Falter nach dem Fotografieren freigelassen wurden und keiner zu Schaden kam.

Auf seiner Webseite „Papillon de Belgique“ vereint Philippe del Farra Menschen mit Leidenschaft zu Schmetterlingen, bzw. Faltern. Es hat nicht den Anspruch universitärer Lepidopterologie. Das auf der Webseite beschriebene Ziel der Schmetterlingsliebhaber ist es in erster Linie qualitativ

hochwertige Fotos von so vielen Arten wie möglich zu präsentieren. Die Mitglieder teilen dabei Ihre Leidenschaft für die Falter, wie für die Makrofotografie.

Für die Wissenschaft und Schmetterlingsinteressierte zugänglich sind die Fotos und Standorte auf der Seite der größten europäischen Naturbeobachtungsplattform Observation.org, ein Teil der Stiftung Observation International. Hier werden auf der Homepage weltweit Millionen von Beobachtungen von ehrenamtlichen Mitarbeitern gesammelt, systematisch erfasst und als Wissensquelle für die Zukunft zur Verfügung gestellt.

Als Gastgeber sind wir dankbar, dass wir ein wenig teilhaben und somit viel Interessantes über die Artenvielfalt des Spessarts und unseres Gartens dazulernen konnten. Alle Bilder und weitere Informationen über die identifizierten Falter findet man unter folgenden Links:

<https://observation.org/users/78222/photos/?page=1>

<http://papillons-belgique.dalfarra.be>

Alice Eckel

Steinau an der Straße, 13.07.2021



Vogelschmeiß-Spanner,
Lomaspilis marginata



Zahneule,
Hada plebeja



kleiner Weinschwärmer,
Deleiphila porcelus





Am Freitag, den 09. Juli 2021 lud der Vorstand des SV Marjoß zur diesjährigen Jahreshauptversammlung auf dem Sportgelände am Finkenrain ein. Da die letzte Jahreshauptversammlung coronabedingt ausfallen musste, standen neben Neuwahlen auch Berichte aus den letzten beiden Spielzeiten auf der Agenda.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Alexander Breitenberger, bat dieser zu einer Schweige- und Gedenkminute für verstorbene Mitglieder.

Im Anschluss an die Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit folgten die Berichte des Vorstandes. Alexander Breitenberger fasste zusammen, dass die sportlichen Ziele der letzten beiden Jahre leider der Pandemie zum Opfer gefallen seien. Sowohl die Herren- als auch die Damenmannschaft konnten gute Ergebnisse (Herbstmeisterschaft der Damen in der Saison 2020/21, Herren Platzierung auf den Aufstiegsplätzen) erzielen, am Ende stand aber die Annullierung der Saison mit dem Ziel, an die vergangenen Erfolge anzuknüpfen.

Positiv zu erwähnen sei die Meldung einer zweiten Herrenmannschaft, die in der neuen Saison in der C-Liga starten wird. Während Andreas Ruppert weiterhin als Trainer der 1. Mannschaft fungiert und Unterstützung von Tim Paulowitscht als Co-Trainer erhält, trainiert Marcel Diesterweg zukünftig die 2. Mannschaft. Alexander Breitenberger bleibt der Damenmannschaft als Trainer ebenfalls erhalten.

Insgesamt können die Trainer aus einem 40-Mann starken Kader für die 1. und 2. Mannschaft schöpfen, während die Kadergröße der Damen 25 Frauen beträgt. Sabrina Weber gab anschließend Einblicke

in die finanzielle Situation des Vereins: Neben den Umsatzeinbußen durch die Corona-Pandemie hat der Verein die spielfreie Zeit genutzt, um in eine neue Flutlichtanlage zu investieren. Trotz dieser beiden außergewöhnlichen Kostenpunkte zog Sabrina Weber ein positives Fazit.

Wie in den letzten Jahren besteht weiterhin im Jugendbereich eine gut funktionierende Spielgemeinschaft mit der SG Jossa und dem FV Altengronau. Diese Spielgemeinschaft bietet unseren Nachwuchsspielern die Möglichkeit, von der A-Jugend über die C-Jugend bis zur E-Jugend zu spielen.

Nach der Aussprache der Berichte stellten die Kassenprüfer Luisa Ruppert und Alfred Schultheis nach beanstandungsloser Kassenprüfung einen Antrag auf Entlastung des Vorstandes, dem einstimmig stattgegeben wurde.

Als nächster Punkt stand die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Der Wahlvorstand, bestehend aus Andreas Schamell und Aaron Metzler, führte durch die Wahl, bei der folgende Mitglieder einstimmig (wieder) gewählt wurden:

1. Vorsitzender

Alexander Breitenberger

2. Vorsitzender

Mathias Koch

Kassiererin

Sabrina Weber

Schriftführerin

Svenja Büttner

Jugendleiter

Guido Kreis

stellvertr. Kassierer

Sascha Schüßler

stellvertr. Schriftführer

Fabian Weber

stellvertr. Jugendleiter

Tom Zeber

Zum Abschluss bedankte sich Alexander Breitenberger bei Timo Winkler und Marco Kleespies, die beide aus dem Vorstand

ausscheiden, für deren Engagement in den letzten Jahren. Ebenfalls wertschätzte Breitenberger den Einsatz und das Engagement von Alfred und Gerhard Schultheis, welche maßgeblich an dem Neubau der Flutlichtanlage beteiligt waren und schloß die Sitzung mit Wünschen für eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.



Der neue Vorstand, v.l.n.r.: Mathis Koch, Alexander Breitenberger, Sascha Schübler, Tom Zeber (hinterer Reihe), Guido Kreis, Svenja Büttner, Sabrina Weber, Fabian Weber

Spiele des SVM im August 2021

HERREN II

Freitag, 06.08.2021 19 Uhr

SV Herolz II- SV Marjoß II

Donnerstag, 12.08.2021 19 Uhr

SV Marjoß II- SG Bad Soden III

Sonntag, 15.08.2021 12:45 Uhr

SV Marjoß II- SG Niederk./Oberk. II

Donnerstag, 26.08.2021 19 Uhr

SG Gundhelm/Hutten III- SV Marjoß II

Donnerstag, 26.08.2021 19 Uhr

KSG Wüstwillenroth II- SV Marjoß II

HERREN I

Sonntag, 08.08.2021 15:30 Uhr

SG Vollmerz/Sannerz- SV Marjoß

Freitag, 13.08.2021 19 Uhr

SV Marjoß- SV Höf und Haid

Sonntag, 15.08.2021 15:30 Uhr

SV Marjoß- FC Niederkallbach

Freitag, 27.08.2021 19 Uhr

SG Gundhelm/Hutten II- SV Marjoß

Sonntag, 29.08.2021 12:45 Uhr

SV Schweben II- SV Marjoß

DAMEN

Samstag, 14.08.2021 17 Uhr

SV Marjoß – TSV Weichersbach

Samstag, 21.08.2021 17 Uhr

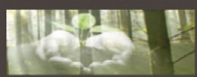
SV Marjoß – TSV Ilbeshausen

Samstag, 28.08.2021 17 Uhr

SV Marjoß – SG Rückers

BESTATTUNGSHAUS
Fehl & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit

Tel. 09746 930994



Baumallee 17 · 97799 Zeitlofs · info@bestattungen-fehl.de



Krisen bewältigen | Ziele erreichen.

Selbstmotivation. Hilfe zur Selbsthilfe.

Psychologischer Berater & Coach

Rainer G. Bendel

Erstkontakt/Analyse | frei | Tel 06660 9188044

Von Nachgeburtstöpfen, Gießhebern und Maulaffen: Exklusivführungen durch die Museumstöpferei Marjoß

Wer weiß schon, was ein „Nachgeburtstopf“ ist oder hat je einen Gießheber - eine mit Unterdruck funktionierende mittelalterliche Gießkanne - in Aktion gesehen? Diese und zahlreiche andere Besonderheiten beherbergt die Museumstöpferei Marjoß. Neben dem vermutlich letzten historischen Holz-



brennofen Hessens und der ebenfalls historischen Töpferwerkstatt präsentiert die Museumstöpferei eine stolze Sammlung kulturhistorisch wertvoller Tongefäße aus mehreren Jahrhunderten. Jedes der einzigartigen Exponate erzählt uns heute eine Geschichte über die Lebenswirklichkeit und die Lebensbedingungen vergangener Generationen: Von der Steinzeit bis ins 20. Jh. spielten nämlich keramische Produkte im Alltagsleben der Menschen eine herausragende Rolle; in erster Linie natürlich als Gefäßkeramik im Zusammenhang mit der Hauswirtschaft. So wurde z.B. vor allem in bäuerlichen Haushalten bis ins 19. Jh. hinein mit irdenem Geschirr gekocht, da Gefäße aus Metall für viele nicht erschwinglich waren. Doch unsere Vorfahren töpfernten nicht nur Krüge, Becher, Töpfe und Schüsseln. Eine breite Palette an Gegenständen wurde einst aus Ton hergestellt, da dieser vielseitige Werkstoff günstig und vor Ort von den ansässigen Töpfern verarbeitet werden konnte. Das Spektrum reicht etwa

von Säuglingsnährgefäßen über Kinderspielzeug bis hin zu Pfeiftieren, Lampen, Kienspanhaltern („Maulaffen“), Wärmflaschen, Ofenkacheln, Butterfässern u.v.m.

Im Rahmen von Exklusivführungen bringt Peter Ommert ausgewählte Exponate der Museumstöpferei „zum Sprechen“ und berichtet über die Umstände ihrer Nutzung. Viele Objekte dürfen dabei von den Besuchern ausprobiert und zum Leben erweckt werden, so dass ein anschaulicher und spannender Eindruck längst vergangener Zeiten entsteht.

Unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln ist eine Führung für je vier Personen möglich. Interessierte Gruppen melden sich unter folgender E-Mailadresse zur Vereinbarung eines individuellen Termins: museumstoepferei@gmx.de. Um eine Spende zum Erhalt der Museumstöpferei wird gebeten.

Peter Ommert



Das Wichtigste erhalten Sie bei uns gratis.

AKTIV FÜR SIE in Ihrem Zuhause.

... wir nehmen uns Zeit für Sie unter:



Silke Vercellini u. Christian Sachs
Thermalstraße 1
63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: 06056/4039991
Fax: 06056/4039992
E-Mail: info@spessart-pflege.de

Spessart  PFLEGE

Ambulanter Pflegedienst

Der Rosenkäfer

Der Rosenkäfer gehört zur Überfamilie der Blatthornkäfer.

In Deutschland ist vor allem der Goldglänzende Rosenkäfer bekannt, der in ganz Deutschland sowie im Süden und in der Mitte Europas verbreitet ist.

Der Goldglänzende Rosenkäfer ist hierzulande durch die Bundesartenschutzverordnung geschützt.

Vor allem an warmen Tagen kann der Rosenkäfer im Garten um die Mittagsstunden herum an Blüten vieler Doldengewächse beobachtet werden.

Der Käfer wird vom Nektar und den Pollen der Pflanzen magisch angezogen und verweilt dann dort für einige Stunden.

Neben dem Garten bevorzugen die kleinen

Insekten Lebensräume wie zum Beispiel sonnige Waldränder, Waldlichtungen, Trockenhänge, Steinbrüche sowie buschreiche Wiesen.

Der Käfer lässt sich zwischen April bis September und Oktober beobachten.

Die Entwicklung der dicken, weißen Larven findet über zwei Häutungen zur Puppe bis hin zum erwachsenen Käfer statt; der Zyklus vom Ei bis zum ausgewachsenen Käfer dauert zwischen zwei und drei Jahre.

Die Larven (Engerlinge) vom Rosenkäfer leben vorzugsweise in weichen Holzresten, aber auch Sägemehl oder Kompost werden bevorzugt von den Insekten für die Eiablage aufgesucht.



Fenster – Haustüren – Möbel
www.stoos-gmbh.de



Mein Markt

● regionale Lebensmittel ● Getränkehandel ● Partyservice

● Metzgerei Mühn (Tamm) ● Metzgerei Bieri (Oberdorf)
● Süßbäckerei (Altenrossenau)

Tanjas Mein Markt

36395 Steinau-Marlhof ● Bad Oker Straße 2
Tel. +49 66 40 244 ● E-Mail: mi1-jaege@t-online.de

Zuhause

ist es am schönsten!



Ihr ambulanter Pflegedienst

Vita ambulante Pflege GmbH
Brückenaauer Str. 34 · 36391 Sinntal
www.pflegedienstvita.de

Telefon (0 66 64) 91 99 21

VITA

— *Wir l(i)eben Pflege* —

IMPRESSUM DORFSHELLE MERNES/MARJOSS

Herausgeber:

Vereinsgemeinschaft Mernes GbR
63628 Bad Soden-Salmünster/Mernes
E-Mail: maco.weidner@mnet-online.de

Gesamtherstellung:

Drucksache
Svenja Büttner, Lohrer Straße 15, 63637 Jossgrund
Tel.: 0 60 59 – 6 51 96 60 | E-Mail: dorfschelle@amberg-werbung.de